

URGENT ACTION OPPOSITIONELLER IN FOLTERGEFAHR

TURKMENISTAN

UA-Nr.: UA-118/2021 AI-Index: EUR 61/5015/2021 Datum: 22. November 2021 – ds

AZAT ISAKOV

Der turkmenische Aktivist Azat Isakov verschwand am 20. Oktober in Russland und tauchte Berichten zufolge später in Turkmenistan wieder auf. Laut einer Erklärung der Oppositionsbewegung *Turkmenia, Unite!* wird er in der Abteilung des Ministeriums für nationale Sicherheit im Nordosten Turkmenistans ohne Kontakt zur Außenwelt in Haft gehalten. Azat Isakovs Verbleib und Aufenthaltsort müssen offengelegt werden. Ihm drohen Folter und andere Misshandlungen und er muss unverzüglich freigelassen werden.

Asat Isakovs Verbleib ist seit seinem Verschwinden aus Nikonowo, einem Dorf im Moskauer Gebiet in Russland, am 20. Oktober 2021 unbekannt. Es wird vermutet, dass er vom turkmenischen Ministerium für nationale Sicherheit in Türkmenabat festgehalten wird.

Der aus Arbeitsgründen nach Russland migrierte Turkmene ist seit 2019 ein lautstarker Kritiker der turkmenischen Regierung und hat sich der Oppositionsbewegung *Turkmenia, Unite!* angeschlossen. Am 20. Oktober schrieb Azat Isakov in einer Nachricht an eine Vertrauensperson, dass er befürchtete, dass die russische Polizei ihn festnehmen würde. Seither gab es keine Nachrichten mehr von Azat Isakov.

Am 9. November erhielt ein Mitglied von *Turkmenia, Unite!* eine offizielle Antwort auf eine Anfrage an das russische Innenministerium, aus der hervorging, dass Azat Isakov das Land am 22. Oktober verlassen hat. Azat Isakov hätte das Land jedoch nicht selbst verlassen können, da er nicht die nötigen Reisedokumente besaß.

Seit 2020 berichten Azat Isakov und seine in Turkmenistan lebenden Familienangehörigen, dass sie ständig Drohungen von Angehörigen des turkmenischen Ministeriums für nationale Sicherheit erhalten. Unter anderem wurde ihnen mit Entführung und Vergewaltigung gedroht.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Bewegung *Turkmenia, Unite!* ist eine Oppositionsgruppe, welche die Regierung Turkmenistans in den Sozialen Medien kritisiert. Auf ihren Facebook- und YouTube-Seiten veröffentlicht sie Videos, in denen sie auf soziale Probleme im Land hinweist und den Präsidenten Gurbanguly Berdimuhamedov auffordert, auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen. *Turkmenia, Unite!* wurde nach zwei Ereignissen im Jahr 2020 sehr laut: Im März 2020 hatte es eine Massenvergiftung von turkmenischen Arbeitsmigrant_innen in der Türkei gegeben und im April hatte ein Wirbelsturm in der Region Lebat Verwüstungen angerichtet.

Azat Isakovs Eltern, sowie seine Frau und Kinder leben in Turkmenistan. Seit er online aktiv ist, erhalten sie Drohungen des Ministeriums für nationale Sicherheit. Am 24. Juli 2020 beschlagnahmten Angehörige des Ministeriums ihre Telefone, um den Aufenthaltsort von Azat Isakov in Russland zu ermitteln. Zwei Tage später wurde auf einem regierungsfreundlichen YouTube-Kanal erklärt, man kenne die russische Adresse von Azat Isakov. Bald darauf erhielt Azat Isakov Drohungen und Aufforderungen, nach Turkmenistan zurückzukehren. Außerdem wurden seine Dokumente gestohlen. Da er Angst vor Verfolgung hatte, unterließ er es danach, bei den russischen Migrationsbehörden seinen Arbeitsstatus zu erneuern. Am 15. September nahm die russische Polizei Azat Isakov fest, ließ ihn aber nach zwei Tagen Haft wieder frei. Am 20. Oktober verschwand er und wurde zwei Tage später in Turkmenistan gesehen.

Die Aktivist_innen von *Turkmenia, Unite!* haben auf ihrem YouTube-Kanal eine Stellungnahme veröffentlicht, in der sie davon ausgehen, dass Azat Isakov in der 6. Abteilung der Polizeibehörde in Türkmenabat, die für die

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

AMNESTY
INTERNATIONAL



Verfolgung von Oppositionellen und Journalist_innen und die Anwendung von Folter berüchtigt ist, in Haft ohne Kontakt zur Außenwelt gehalten wird.

SCHREIBEN SIE BITTE

LUFTPOSTBRIEFE, E-MAILS UND FAXE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Ich fordere Sie höflich auf, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um Informationen über den Verbleib von Azat Isakov schnellstmöglich offenzulegen.
- Falls er sich im Gewahrsam der turkmenischen Strafverfolgungsbehörden befindet, muss er vor Folter und anderen Misshandlungen geschützt werden und Zugang zu seiner Familie und der erforderlichen medizinischen Versorgung erhalten.
- Wenn nicht hinreichend stichhaltige Beweise vorliegen, die eine Anklage wegen einer international als Straftat anerkannten Handlung rechtfertigen, muss Azat Isakov unverzüglich freigelassen werden.

APPELLE AN

PRÄSIDENT

Presidents of Turkmenistan
Gurbanguly Berdimuhamedov
The Permanent Mission of Turkmenistan
to the United Nations
866 UN Plaza, Suite 540
New York, NY, 10017 USA
(Anrede: Dear President / Sehr geehrter Herr Präsident)

Fax: (212) 486 25 21

E-Mail: turkmenistan@un.int oder go.saparov@gmail.com

KOPIEN AN

BOTSCHAFT VON TURKMENISTAN

S. E. Herrn Berdymurat Redjepov
Königin-Luise-Straße 31
14195 Berlin

Fax: 030-3010 2453

E-Mail: info@botschaft-turkmenistan.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch, Russisch, Turkmenisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **15. März 2022** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I respectfully urge you to do everything in your power to ensure the urgent disclosure of information on the fate and whereabouts of Azat Isakov.
- If he is in the custody of Turkmenistani law enforcement, ensure that he is protected from torture and other ill-treatment and that he has access to his family and any medical care he might require.
- Moreover, unless there is sufficient credible evidence to charge him with an internationally recognized criminal offence, ensure that Azat Isakov is released immediately.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

